Pracownia Śląska

136807
II
Instytut Śląski w Katowicach
Pracownia Śląska

Tätigkeits-Bericht

betreffend

die städtische Armenpflege

in Bielitz

in den Jahren 1908, 1909, 1910 und 1911.

Bielitz 1912.

Druck von R. Schmeer & Co., Inhaber Gustav Jenkner, Bielitz

10.602/54

*SL 13d

*SL 11 h 1a

136807

II

Instytut Śląski
L. 5540

BIBLIOTEKA ŚLĄSKA

K 1940 K 17

Infolge der Wirksamkeit des neuen Heimatsgesetzes vom 5. Dezember 1896 sind vom Zeitpunkte des Inkrafttretens der neuen Armenordnung, d. i. vom 1. Jänner 1901 angefangen bis 31. Dezember 1911, 231 Parteien teilweise der offenen und teilweise der geschlossenen Armenpflege anheimgefallen.

Diese 231 Parteien haben in dem oben bezeichneten Zeitraume den Armenfond der Stadt Bielitz in nachstehender Weise belastet:

Mit Armengeldern	K 103.637
„ sonstigen Spenden	„ 3.402
„ Kohle 3866 Zentner, den Zentner mit 1 K berechnet	„ 3.866
zusammen sohin mit . .	K 110.905

Insoferne sich von den oben erwähnten Parteien solche in der geschlossenen Armenpflege befanden, so erscheinen die bezüglichen Kosten in der obigen Gesamtsumme inbegriffen.

Die Ergebnisse der Armenpflege in den Jahren 1908, 1909, 1910 und 1911.

In der Berichtsperiode wurden in die Armenpflege aufgenommen und zwar:

In die offene Armenpflege:

44 männliche
119 weibliche

zusammen . . . . . 163 Personen

In die geschlossene Armenpflege:

51 männliche
69 weibliche

zusammen . . . . . 120 Personen

sohin insgesamt . . . . . 283 Personen.

Die offene Armenpflege haben aufgegeben 6 weibliche, die geschlossene Armenpflege 16 männliche und 10 weibliche Personen.

Aus der offenen in die geschlossene Armenpflege wurden versetzt 14 männliche und 25 weibliche Personen.

In der offenen Armenpflege starben 17 männliche und 45 weibliche und in der geschlossenen 22 männliche und 47 weibliche Personen.

Am Schlusse des Jahres 1911 standen . . . . . 114 männliche
281 weibliche

zusammen 395 Personen

in der Armenflege.

Von diesen befanden sich in der geschlossenen Armenpflege

46 männliche
53 weibliche

zusammen 99 Personen und zwar:

Im Armenversorgungshaus . . .	23 männliche,	17 weibliche
„ Siechenhaus	5 „	10 „
„ St. Annahaus	7 „	17 „
und im Asyl für Obdachlose . .	11 „	9 „

In der offenen Armenpflege . . . . . 68 männliche
228 weibliche
zusammen . 296 Personen
von welchen 52 männliche, 183 weibliche in Bielitz und 16 männliche und 45 weibliche auswärts wohnten.

Unter diesen 296 Personen sind 37 Waisenkinder, wovon im katholischen Waisenhause in Bielitz 6 Knaben und 13 Mädchen und im evangelischen Waisenhause in Bielitz 10 Knaben und 8 Mädchen untergebracht waren.

Im Jahre 1911 sind beim Armenamte 792 Geschäftsstücke eingelaufen, darunter 53 Gesuche um Armenunterstützung und 45 Ansuchen um Aufnahme in die geschlossene Armenpflege. Von den Armenpflegern wurden 915 Anträge wegen Weiterbelassung der Armenunterstützung gestellt. Von den eingebrachten Gesuchen und Anträgen wurden erledigt: von der Armensektion des Gemeinderates, welche 22 Sitzungen abhielt, in 4 Sitzungen 276 und von den Armenkommissionen in 16 Sitzungen 769. Hinsichtlich der Anträge über die 276 Gesuche, welche sich auf auswärts wohnende Arme bezogen, hat auch der Gemeinderat seine Zustimmung erteilt. Abgewiesen wurden 24 Unterstützungsgesuche, darunter 3 direkt vom Armenamte. Erhöht wurde die Unterstützung in 26 Fällen, reduziert in 5 Fällen. Aus der offenen Armenpflege sind ausgeschieden 33 Personen. Berufungen wurden eingebracht 7, wovon 3 stattgegeben und 4 abgewiesen wurden.

Daß die Fürsorge bezüglich so vieler Armen auch viel Zeitaufwand und Mühewaltung erfordert, bedarf wohl nicht betont zu werden und muß der Eifer und das äußerst ersprießliche Wirken sämtlicher Mitglieder des Armenrates an dieser Stelle herzlichst dankbar anerkannt werden.

Krankenpflege.

Als sehr wohltätig hat sich in der Berichtsperiode das Institut der städtischen Gemeindeschwester erwiesen. Auf Grund der von dem schlesischen evangelischen Schwesternhause (Diakonissenanstalt) in Bielitz herausgegebenen Jahresberichte hat die Schwester in der öffentlichen Armen- und Gemeindepflege im Stadtbezirke Bielitz

im Jahre	1908	bei	57	Parteien	1114	Krankenbesuche
„ „	1909	„	58	„	618	„
„ „	1910	„	35	„	716	„
„ „	1911	„	42	„	358	„

gemacht und fand fast ausnahmslos bei den betreffenden Parteien freudige und dankbare Aufnahme.

Weihnachtsspenden und Verteilung.

Die für Weihnachten durchgeführte Sammlung ergab

im Jahre	1908	. . .	K 2.272·50	und	360	Zentner Kohle
„ „	1909	. . .	„ 2.382·—	„	320	„ „
„ „	1910	. . .	„ 2.478·—	„	300	„ „
„ „	1911	. . .	„ 2.718·50	„	300	„ „

Außerdem wurden in der Berichtsperiode von der Bielitzer Sparkasse K 4.681·43 für Arme gespendet.

Jedes Jahr erhielten die Armen als Weihnachtsspende einen Betrag in der Hälfte der von ihnen bezogenen monatlichen Unterstützung, welcher den auswärtigen Armen direkt zugesendet wurde. An Kohle wurden in den vier letzten Jahren 4.633 Zentner verteilt. Die Beteilung mit Kohle geschah in der Weise, daß an die in Bielitz wohnhaften Armen in den Wintermonaten je 2 Zentner Kohle ins Haus abgestellt wurden, wogegen die außerhalb Bielitz wohnenden Armen an Stelle der Kohle jedesmal 3 Kronen zur Beschaffung von Brennmaterial zugesendet erhielten.

Die übliche Weihnachtsfeier und -Bescherung in der Kinderbewahranstalt und im Versorgungs- und Siechenhause fand alljährlich, im letzten Berichtsjahre am 22. bezw. 23. Dezember statt.

Anläßlich des 60. Regierungs-Jubiläums Seiner Majestät des Kaisers wurde sämtlichen Armen eine Jubiläumsspende in der Höhe der Hälfte ihrer monatlichen Armenunterstützung zugewendet.

Während des 11jährigen Bestandes der organisierten Armenpflege wurden für Armenzwecke K 805.536·80 in Barem und 16.250 Zentner Steinkohle ausgegeben und zwar betrugen die Barauslagen:

im Jahre	1901	K	51.422·43
„ „	1902	„	59.701·11
„ „	1903	„	58.007·92
„ „	1904	„	64.867·59
„ „	1905	„	69.690·08
„ „	1906	„	73.590·93
„ „	1907	„	81.260·39
„ „	1908	„	85.241·33
„ „	1909	„	88.378·24
„ „	1910	„	86.085·60
„ „	1911	„	86.291·18
	Zusammen	K	805.536·80

Aus dem Zinsenerträgnisse des Lokalarmenfondes, des Beköstigungsfondes, aus Spenden, Legaten usw. konnten nur

im Jahre	1901	K	24.232·77
„ „	1902	„	23.536·23
„ „	1903	„	24.749·89
„ „	1904	„	25.667·55
„ „	1905	„	26.675·44
„ „	1906	„	28.022·55
„ „	1907	„	26.7[illegible]4·48
„ „	1908	„	25.869·49
„ „	1909	„	28.589·10
„ „	1910	„	33.260·37
„ „	1911	„	32.931·76
	zusammen	K	300.239·63

gedeckt werden, daher das Mehrerfordernis

im Jahre	1901	per K	27.189·66
„ „	1902	„ „	36.164·88
„ „	1903	„ „	33.258·03
„ „	1904	„ „	39.200·04
„ „	1905	„ „	43.014·64
„ „	1906	„ „	45.568·38
„ „	1907	„ „	54.555·91
„ „	1908	„ „	59.371·84
„ „	1909	„ „	59.789·14
„ „	1910	„ „	52.825·23
„ „	1911	„ „	53.359·42
	zusammen	K	504.297·17

durch Umlagen aufgebracht werden mußte.

Wie aus dem Vorstehenden entnommen werden wolle, sind die Ausgaben für die Armen infolge der Wirkungen des neuen Heimatsgesetzes um ein Bedeutendes gestiegen.

Diese Ausgaben machen sich insbesondere in Bielitz als einer Industriestadt geltend, weil der Zuzug der Fremden in die Industriestädte gewöhnlich groß ist.

An die im gegenwärtigen Berichte geschilderte kommunale Armenpflege reiht sich aber auch in hervorragender Weise die Privatwohltätigkeit in Bielitz an. Derzeit betätigen sich auf humanitärem Gebiete: Das kath. Pfarramt, das evang. Pfarramt, der evang. Frauenverein, der kath. Frauenverein, der israelitische Frauenwohltätigkeitsverein, der katholische Frauenbund, die Direktion der allgemeinen Volks- und Bürgerschule für Knaben I, die Direktion der allgemeinen Volks- und Bürgerschule für Knaben II, die Direktion der allgem. Volks- und Bürgerschule für Mädchen, die Direktion der öffentlichen fünfklassigen Volksschule für Knaben und für Mädchen, die Direktion der kath. Privat-Mädchen-Volks- und Bürgerschule, die Direktion der evang. Lehrerbildungsanstalt, der allgem. Schulkreuzerverein, der kath. Schulverein, die Direktion des Kaiser Franz Josef-Spitales, der kath. Freitischverein, der B.-B. israel. Freitischverein, das evang. Knabenasyl, das kath. Knabenasyl, der Verein Kinderschutz, die Lungenhilfsstelle, die drei städtischen Volkskindergärten, die Kindergärten der Frau Julie Finger und die kath. Privat-Mädchen-Volks- und Bürgerschule, der israel. Humanitätsverein „Austria" (B'nai B'rith), der Chevra Kadischa-Verein, der Hilfsverein für die notleidende jüdische Bevölkerung in Galizien in Wien (Ortsgruppe Bielitz), der israel. Hilfs- und Krankenverein, der Verein für israel. Ferienkolonien und die Mädchenortsgruppe des Vereines Ferienheim.

Die Rechnungsgebahrung in der offenen und geschlossenen Armenpflege in den Jahren 1908, 1909, 1910 und 1911 stellt sich im Nachstehenden dar:

I. Offene Armenpflege.

	1908		1909		1910		1911	
Ausgaben.	K	h	K	h	K	h	K	h
1. Einmal. Geldunterstützung einschließlich der Weihnachtsgaben	4.924	73	4.401	03	4.851	90	6.081	12
2. Dauernd fortlauf. Geldunterstützungen an Erwachsene und Kinder	25.822	59	25.697	71	24.732	31	23.512	79
3. Pflegegelder für in Bielitzer und Bialaer Waisenhäusern untergebrachte Kinder	4.118	60	5.080	—	5.279	—	6.970	36
4. Nahrungsmittel u. Heizmateriale	3.112	10	2.509	80	1.385	95	1.649	45
5. Kleiderbeschaffung	347	31	457	13	596	31	634	80
6. Kosten d. Krankenpflegeschwester	506	—	270	—	360	—	170	—
7. Arznei, chirurg. und mech. Hilfsmittel	535	37	750	80	971	93	833	39
8. Krankenkostenersätze an Spitäler	121	50	2.651	65	4	—	16	53
9. Beerdigungskosten	295	20	432	10	236	64	156	54
10. Sonstige Auslagen (Ueberführungskosten)	730	59	564	25	711	14	693	94
11. Subvention für Waisenpflege:								
a) dem kath. Frauenverein .	1.000	—	1.000	—	1.000	—	1.000	—
b) dem evang. „ .	1.000	—	1.000	—	1.000	—	1.000	—
c) dem israel. „ :	200	—	200	—	200	—	200	—
12. Brennholz aus dem Kommunalforste für die Waisenhäuser . .	468	50	262	50	287	—	280	—
13. Wasserbezugsgebühren	293	36	292	16	262	88	239	52
Zusammen . .	43 475	85	45.569	13	41.879	06	43.438	44
Einnahmen.								
1. Zinsenerträgnis des Lokalarmenfondes	1.646	85	1.745	02	1.766	37	1.805	63
2. Tanzmusik-Lizenzgebühren . .	989	—	855	—	633	—	528	—
3. Gebühren für Offenhaltung der Gast- und Kaffeehäuser über die Polizeisperrstunde	834	—	735	66	715	—	785	—
4. Gebühren für Produktionen und Schaustellungen	252	80	284	40	371	40	168	60
5. Gebühren für freiwillige öffentliche Versteigerungen	5	91	4	45	14	38	—	74
6. Neujahrswunsch-Enthebungsk. .	389	—	432	—	556	—	494	—
7. Spenden, Legate und Sammlungen zur Verteilung	4.639	13	4.153	89	7.035	14	5.338	17
8. Strafgelder	1.571	17	1.381	38	1.728	54	3.450	97
9. Sonstige Einnahmen u. Ersätze	2.115	01	1.843	92	1.968	57	2.424	64
Zusammen . .	12.442	87	11.434	72	14.788	40	14.995	75
Abgang . .	31.032	98	34.134	41	27.090	66	28.442	69

	1908	1909	1910	1911
Mit dauernd fortlaufenden Geldunterstützungen (Post 2 der Ausg.) wurden durchschnittlich Arme beteilt	297	295	288	284
Durchschnittlicher Unterstützungsbetrag für 1 Armen und das Jahr	K 86·94	K 87·54	K 85·88	K 82·79
„ 1 „ „ den Tag	h 23·8	h 24	h 23·5	h 22·7
Pflegegelder für in Waisenhäusern untergebrachte Kinder (Post 3 der Ausg.) wurde erfolgt für Kinder	39	44—45	45	38—39
Durchschnittlich erfolgtes Pflegegeld für 1 Waisenkind und das Jahr	K 105·60	K 114·15	K 117·31	K 181·05
„ 1 „ „ den Tag	h 28·9	h 31·2	h 32·1	h 49·6

II. Geschlossene Armenpflege.

A. Armen-Versorgungs- und Siechenhaus.

	1908		1909		1910		1911	
	K	h	K	h	K	h	K	h
Ausgaben:								
1. Verwaltungsauslagen (Barbezüge des Aufsichts- und Dienstpersonales)	2.191	22	1.964	72	2.001	19	2.028	55
2. Verpflegserfordernisse:								
a) Beköstigung	9.760	48	10.919	84	11.945	50	10.459	94
b) Bekleidung, Wäschereinigung ꝛc.	1.386	15	843	73	1.213	31	1.208	58
c) Hauseinrichtung und Bettzeug	1.078	74	380	52	517	16	355	94
d) Beleuchtung und Beheizung .	2.214	87	2.494	58	2.237	30	2.702	41
e) Kranken- u. Beerdigungskosten	708	65	678	78	646	98	572	49
f) Sonstige Auslagen . . .	177	88	253	94	288	66	339	60
3. Gebäude-Auslagen:								
a) Gebäude- und Gartenerhaltung	1.328	09	2.144	19	916	76	1.869	99
b) Steuern, Brandschadenversicherung, Kaminfegergebühren ꝛc.	185	91	223	41	191	92	192	41
Zusammen: . .	19.039	99	19.303	71	19.958	78	19.729	91
Einnahmen:								
1. Zinsenerträgnis aus Fonden .	7.460	58	8.316	86	7.962	55	7.997	19
2. Verpflegskostenbeiträge . . .	154	03	986	54	2.108	26	1.534	86
3. Sonstiges (Mietzinse ꝛc.) . .			1.050	—	1.350	—	1.183	33
Zusammen . .	7.614	61	10.353	40	11.420	81	10.715	38
Abgang . . .	11.425	38	9.550	31	8.537	97	9.014	53
Summe der Verpflegstage . . .	15.986		17.276		18.931		19.350	
Durchschnittlicher Verpflegsstand im Jahre	43—44		47—48		52		53	
Durchschnittl. Kosten per Kopf und pro Jahr	K 434·73		K 420·48		K 383·83		K 372·15	
Durchschnittl. Kosten per Kopf und pro Tag	h 119·10		h 115·2		h 105·2		h 102	

B. Kleinkinderbewahranstalt.

(Eröffnet seit 28. April 1906.)

	1908		1909		1910		1911	
Ausgaben:	K	h	K	h	K	h	K	h
1. Verwaltungsauslagen (Barbezüge des Aufsichts- und Dienstpersonales	166	—	352	—	623	—	403	–
2. Verpflegserfordernisse:								
a) Beköstigung	1.289	10	1.647	10	1.796	40	2.341	30
b) Hauseinrichtung und Bettzeug	197	60	135	03	150	—	150	–
c) Beleuchtung und Beheizung	175	—	80	—	150	–	160	—
d) Sonstige Auslagen . . .	10	–	200	—	200	—	200	—
Zusammen . .	1 837	70	2.414	13	2.919	40	3.254	30
Einnahmen:								
Zinsenerträgnis aus Fonden . .	492	50	750	69	750	47	750	47
Abgang . .	1.345	20	1.663	44	2.168	93	2.503	83
Summe der Verpflegstage . . .	4.297		4.757		5.988		6.931	
Durchschnittlicher Verpflegsstand im Jahre	11—12		15—16		20		23	
Durchschnittliche Kosten per Kopf und pro Jahr	K 156·11		K 182·66		K 175·50		K 171·37	
Durchschnittliche Kosten per Kopf und pro Tag	h 42·7		h 50·7		h 48·7		h 47	

C. St. Anna-Versorgungshaus.

	1908		1909		1910		1911	
Ausgaben:	K	h	K	h	K	h	K	h
1. Verwaltungsauslagen (Barbezüge des Aufsichts- und Dienstpersonales	795	—	809	—	719	—	723	20
2. Verpflegserfordernisse:								
a) Beköstigung	4.199	50	4.323	08	4.143	38	4.241	—
b) Bekleidung, Wäschereinigung ꝛc.	73	38	128	05	129	45	138	80
c) Hauseinrichtung und Bettzeug	49	42	107	10	8	20	196	20
d) Beleuchtung und Beheizung .	658	66	322	50	650	06	455	54
e) Kranken- u. Beerdigungskosten	180	63	50	—	104	60	153	10
f) Sonstige Auslagen . . .	33	55	37	28	24	12	48	20
3. Gebäudeauslagen:								
a) Gebäude- und Gartenerhaltung	611	47	253	48	288	47	580	12
b) Steuern, Brandschadenversicherung, Kaminfegergebühren .	21	79	21	79	27	80	28	19
Zusammen . .	6.623	40	6.052	28	6.095	08	6.564	35
Eingang:								
1. Zinsenerträgnisse aus Fonden .	1.434	60	1.442	57	1.436	57	1.434	16
2. Verpflegskostenbeiträge . .	276	54	398	93	281	54	272	92
Zusammen . .	1.711	14	1.841	50	1.718	11	1.707	08
Abgang . . .	4.912	26	4.210	78	4 376	97	4.857	27
Summe der Verpflegstage . . .	8.043		8.982		8.742		8.550	
Durchschnittlicher Verpflegsstand im Jahre	23		25		24		24—25	
Durchschnittliche Kosten per Kopf und pro Jahr	K 288·48		K 245·94		K 253·96		K 280·21	
Durchschnittliche Kosten per Kopf und pro Tag	h 78·8		h 67·3		h 69·6		h 76·7	

D. Asyl für Obdachlose.

	1908		1909		1910		1911	
	K	h	K	h	K	h	K	h
Ausgaben:								
1. Verwaltungsauslagen (Barbezüge des Aufsichts- u. Dienstpersonales)	148	—	198	—	198	—	198	—
2. Verpflegserfordernisse:								
a) Beköstigung	2.612	71	1.994	50	2.052	55	2.146	33
b) Hauseinrichtung u. Bettzeug .	188	39	50	72	127	80	244	02
c) Beleuchtung und Beheizung .	481	36	370	52	464	65	545	67
d) Kranken- u. Beerdigungskosten	22	10	164	85	87	10	352	20
e) Sonstige Auslagen	255	30	217	60	640	65	355	60
3. Gebäudeauslagen:								
a) Gebäude- und Gartenerhaltung	192	63	623	05	305	03	65	68
b) Steuern, Brandschadenversicherung, Kaminfegergeb., 2c.	8	80	18	80	—	—	13	04
Zusammen . .	3·909	29	3.638	04	3.875	78	3.920	54
Einnahmen:								
Unterhaltskostenbeiträge und Spenden	40	—	112	—	242	24	567	—
Abgang . .	3.869	29	3.526	04	3.633	54	3.353	54
Summe der Verpflegstage	8.684		8.123		7.398		7.926	
Durchschnittlicher Verpflegsstand im Jahre	23—24		22		20—21		22	
Durchschnittliche Kosten per Kopf und pro Jahr	K 164·74		K 163·47		K 191·31		K 180·53	
Durchschnittliche Kosten per Kopf und pro Tag	h 45		h 44·8		h 52·4		h 49·4	

III. Uebersicht der Geldgebahrung

rücksichtlich der sonstigen humanitären Zwecke.

Ausgaben:	1908 K	1908 h	1909 K	1909 h	1910 K	1910 h	1911 K	1911 h
1. Gemeindewaisenrats-Auslagen .	224	69	204	—	200	—	200	—
2. Beiträge zur Erhaltung d. Schulasyle an den öffentlichen Volks- und Bürgerschulen	2 812	74	2.740	27	3.059	27	3.052	21
3. Beitrag zur Bespeisung armer Schulkinder an der katholischen Mädchenschule	300	—	300	—	300	—	300	—
4. Beitrag für den Fond zur Errichtnng eines Rettungshauses für die verwahrloste Jugend .	2.000	—	2.000	—	2.000	—	—	—
5. Beitrag für den Bielitzer Schulkreuzerverein	200	—	200	—	200	—	200	—
6. Sonstige Beiträge für humanitäre Zwecke	372	04	383	08	381	—	558	52
7. Pauschalien für Beschaffung von Schulbüchern und Schulrequisiten für arme Schüler der hiesigen Volks- und Bürgerschulen	1.080	—	1.080	—	1.080	—	1.080	—
8. Stiftungsgemäße Unterstützungen an arme gewesene Tuchmacher und deren Witwen aus der Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Stiftung der Bielitzer Tuchmacherzunft	1.154	—	964	—	1.048	—	1.056	—
9. Stipendienerfolgung an zwei bedürftige Schüler der evangel. Lehrerbildungsanstalt in Bielitz	160	—	160	—	160	—	160	—
10. Beiträge dem katholischen und evangelischen Frauenverein aus der Daniel Brüche'schen Stiftung	158	62	158	79	158	79	158	58
11. Unterstützungen aus Armenstiftungen, insoferne deren Zinsenerträgnis nicht schon bei der offenen Armenpflege bezw. den Versorgungsanstalten verrechnet erscheinen	1.893	01	2.610	81	2.770	44	2.618	33
Zusammen	10.355	10	10.800	95	11.357	50	9.383	64

Einnahmen:	1908		1909		1910		1911	
	K	h	K	h	K	h	K	h
1. Zinsen aus der Kaiser Franz Josef-Jubiläumsstiftung der Bielitzer Tuchmacherzunft . . .	1.154	—	964	—	1.048	—	1.056	—
2. Zinsen aus dem Daniel Brücheschen Waisenhaus-Baufonde .	158	62	158	79	158	79	158	58
3. Zinsen von Armenstiftungen .	1.803	01	2.610	81	2.770	44	2.618	33
4. Zinsen aus sonstigen Stiftungen	362	74	363	19	363	11	363	17
Zusammen . .	3.568	37	4.096	79	4.340	34	4.196	08
Abgang . . .	6.786	73	6.704	16	7.017	16	5.187	56

Summarische Wiederholung der Ergebnisse.

	1908		1909		1910		1911	
	K	h	K	h	K	h	K	h
Ausgaben:								
1. Offene Armenpflege, d. h. die Beteilung der Armen mit Kleidung, Naturalien und Barbeträgen . .	43.475	85	45.569	13	41.879	06	43.438	44
2. Geschlossene Armenpflege, d. h. vollständige Verpflegung in den städt. Armenhäusern:								
A. Armenvers.- und Siechenhaus	19.039	99	19.903	71	19.958	78	19.729	91
B. Kleinkinderbewahranstalt . .	1.837	70	2 414	13	2.919	40	3.254	30
C. Sct. Anna-Versorgungshaus	6.623	40	6.052	28	6.095	08	6.564	35
D. Asyl für Obdachlose . . .	3.909	29	3.638	04	3.875	78	3.920	54
3. Sonstige Unterstützungen . . .	10.355	10	10.800	95	11.357	50	9.383	64
Zusammen . .	85.241	33	88.378	24	86.085	60	86.291	18
Einnahmen:								
1. Offene Armenpflege	12.442	87	11.434	72	14.788	40	14.995	75
2. Geschlossene Armenpflege:								
A. Armenvers.- und Siechenhaus	7.614	61	10.353	40	11.420	81	10.715	38
B. Kleinkinderbewahranstalt . .	492	50	750	69	750	47	750	47
C. Sct. Anna-Versorgungshaus	1.711	14	1.841	50	1.718	11	1.707	08
D. Asyl für Obdachlose . . .	40	—	112	—	242	24	567	—
3. Sonstige Einnahmen	3.568	37	4.096	79	4.340	34	4.196	08
Zusammen . .	25.869	49	28.589	10	33.260	37	32.931	76
Abgang:								
1. Offene Armenpflege	31.032	98	34.134	41	27 090	66	28.442	69
2. Geschlossene Armenpflege:								
A. Armenvers.- und Siechenhaus	11.425	38	9.550	31	8.537	97	9.014	53
B. Kleinkinderbewahranstalt . .	1.345	20	1.663	44	2.168	93	2.503	83
C. Sct. Anna-Versorgungshaus	4.912	26	4.210	78	4.376	97	4.857	27
D. Asyl für Obdachlose . . .	3.869	29	3.526	04	3.633	54	3.353	54
3. Sonstige Unterstützungen . . .	6.786	73	6.704	16	7.017	16	5.187	56
Zusammen . .	59.371	84	59.789	14	52.825	23	53.359	42

Wirkung der Armenpflege auf die Gemeindeumlagen.

An Gemeindeumlagen wurden im Ganzen von der Stadtgemeinde Bielitz eingehoben:	Für das Jahr			
	1908	1909	1910	1911
Von Realsteuern	75 %	75 %	75 %	86 %
Von Personalsteuern	83 %	83 %	83 %	95 %
Zur Deckung des vorausgewiesenen Abganges waren erforderlich:				
a) auf die Realsteuern				
pro 1908 per 227.200 K . .	12·5 %			
„ 1909 „ 239.700 „ . .		13·3 %		
„ 1910 „ 238.800 „ . .			11·3 %	
„ 1911 „ 261.100 „ . .				10·9 %
b) auf die Personalsteuern				
pro 1908 per 223.500 K . .	13·8 %			
„ 1909 „ 189.800 „ . .		14·6 %		
„ 1910 „ 205.900 „ . .			12·5 %	
„ 1911 „ 207.000 „ . .				11·9 %

Verzeichnis

jener Fonds und Stiftungen, deren Zinsenerträgnisse für das Armenwesen verwendet werden.

Post-Nr.	Fonds-Stiftung	Vermögensbestand mit Ende des Jahres 1908 K	h	1909 K	h	1910 K	h	1911 K	h
1	Lokalarmenfonds	42.004	71	43.649	71	44.699	71	45.879	71
2	Versorgungshaus-Beköstigungs- u. Siechenhausfonds samt Stiftungen	162.727	55	165.167	55	166.367	55	168.310	55
3	Sct. Anna-Hospitalsfonds samt Stiftungen	21.524	44	21.524	44	21.331	02	21.342	33
4	Kaiser Franz Josef-Jubiläumsstift. „Für das Kind" des Gustav und der Olga Josephy	18.761	03	18.761	03	18.761	03	18.761	03
5	Daniel Brüchescher Waisenhausf. .	3.922	30	3.922	30	3.922	30	3.922	30
6	Fonds zur Erhaltung der städt. Schulasyle (Suppenanstalten) . .	7.000	—	7.000	—	7.000	—	7.000	—
7	Armenstiftungen	98.808	56	108.867	68	108.867	68	109.267	68
8	Kaiser Franz Josef-Jubiläumsstift. der Bielitzer Tuchmacherzunft . .	80.652	44	80.878	31	81.563	36	82.096	69
9	Karl Joh. Bathelt'sche Schulasyl-Stiftung	2.000	—	2.000	—	2.000	—	2.000	—
10	Kramer Gustav-Stiftung für die offene Armenpflege und das Versorgungshaus	10.000	—	10.000	—	10.000	—	10.000	—
11	Walczok Andreas Kaiser Franz Josef Regierungs-Jubiläumsstift. „Für das Kind"	—	—	1.543	49	1.543	49	1.543	49
	Zusammen . .	447.401	03	463.314	51	466.056	14	469.423	78

Ausweis

über die von der Stadtgemeinde Bielitz verwalteten Armenstiftungen, deren Zinsenerträgnis alljährlich stiftungsgemäß zur Verteilung gelangt.

Post-Nr.	Name der Stiftung	Jährlicher Zinsenertrag K	h
1	Joachim Wiedmann'sche Stiftung zur Unterstützung hilfsbedürftiger Anverwandten und armer jüdischer Glaubensgenossen .	388	—
2	Ignatz Baum'sche Stiftung	800	—
3	Herminen-Stiftung für Arme in Bielitz	24	—
4	Friederike Lichnowski'sche Stiftung	12	—
5	Karl Traugott Förster'sche Armenstiftung	40	78
6	Robert Halenta'sche Emma-Stiftung	100	80
7	Friederike Baum'sche Stiftung	126	—
8	Stiftung der Sennewaldt'schen Erben zu Gunsten der Bielitzer Stadtarmen	84	80
9	M. J. Wenzel'sche Armenstiftung	98	10
10	Arndt-Stiftung	80	—
11	Adolf Josephy'sche Armenstiftung	95	85
12	Eduard und Marie Herlinger'sche Armenstiftung	16	80
13	Julie Friedheim'sche Stiftung	168	—
14	Jakob Kuffner'sche Stiftung	80	—
15	Charlotte Jankowsky'sche Armenstiftung	84	41
16	Heinrich Hoffmann'sche Armenstiftung	80	—
17	Adolf Pollak'sche Armenstiftung	82	36
18	Wilhelm Schäffer'sche Armenstiftung	40	—
19	Ferdinand Wilhelm Hähnel'sche Stiftung für die Armen der Stadt Bielitz	420	—
20	Karl Steffan'sche Kaiser Franz Josef-Regierungs-Jubiläums-Stiftung	80	—
21	Theodor Sixt'sche Armenstiftung	740	—
22	Robert und Berta Wiedmann'sche Stiftung	400	—
23	Emil Piesch'sche Stiftung	82	65
24	Eduard und Marie Herlinger'sche Armenstiftung	16	—
25	Auguste Fritsche Armenstiftung	40	52
26	Attila Fialkowsky-Stiftung	84	—
27	Margarete Fischer Kaiser Franz Josef-Regierungs-Jubiläums-Stiftung	42	72
	Fürtrag . .	4.307	79

Post-Nr.	Name der Stiftung	Jährlicher Zinsenertrag K	h
	Uebertrag . .	4.307	79
28	Emilie Hoffmann-Stiftung	40	35
29	Julius Hoinkes-Stiftung	126	84
30	Gustav und Olga Josephy Kaiser Franz Josef-Regierungs-Jubiläums-Armenstiftung	83	25
31	Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Fond	218	40
32	Johanna Roth Armenkinder-Stiftung	29	82
33	Oskar Schäffer-Stiftung	16	—
	Zusammen . .	4.822	45

Zum Schlusse dieses Berichtes erübrigt noch die Erfüllung einer angenehmen Pflicht, indem allen den hochherzigen Spendern und Personen, welche sich in den Berichtsjahren an der Armenpflege beteiligt haben, der herzlichste Dank namens der Armen zum Ausdrucke gebracht wird.

Armenamt Bielitz, am 12. November 1912.

Der Bürgermeister:

Rudolf Hoffmann.

Verzeichnis der Verwaltungsorgane.

Die Organe der Verwaltung der öffentl. Armenpflege sind:

A. Der Gemeinderat.
B. Die Armensektion des Gemeinderates.
C. Die Armenkommissionen.
D. Der Bürgermeister.
E. Das Armenamt.

A. Der Gemeinderat

ist die oberste Instanz in allen Angelegenheiten der öffentlichen Armenpflege.

B. Die Armensektion des Gemeinderates

besteht aus dem Obmann:

Herrn Gemeinderat **Bartelmuß Moritz,**

dem Obmannstellvertreter:

Herrn Gemeinderat **Chalupa Franz.**

Mitglieder:

Herr Gemeinderat **Richterle Richard,**
" " **Fadle Josef,**
" " **Kusnitzius Franz,**
" " **Rieß Julius.**

C. Die Armenkommissionen.

I. Armenbezirk (Innere Stadt).

Herr Gemeinderat Kusnitzius Franz, Obmann
Herr Johne Rudolf, Obmannstellvertreter.

Armenräte die Damen:

Alscher Sofie, Hoffmann Gertrud, Macher Karoline, Steffan Emma,

die Herren:

Bichterle Richard, Fröhlich Gustav, Goldberg Jakob, Müller Ludwig, Steffan Rudolf.

II. Armenbezirk (Nieder-Vorstadt).

Herr Gemeinderat Chalupa Franz, Obmann,
Herr Nießen Paul, Obmannstellvertreter.

Armenräte die Damen:

Goldschmidt Berta, Hradil Hermine, Kretschmer Anna, Walczok Marie

die Herren:

Kreis Andreas.

III. Armenbezirk (Obervorstadt).

Herr Gemeinderat Rieß Julius, Obmann,
Schnack Eduard, Obmannstellvertreter.

Armenräte die Damen:

Bendl Marie, Bobek Adele, Bock Auguste, Bolek Emilie, Eichler Anna Fadle Marie, Förster Elise, Förster Marie, Hoinkes Ottilie, Sabinski Marie, Schimke Marta, Schnack Klara, Tapla Auguste, Vogt Marie, Zipser Matilde,

die Herren:

Bendl Franz, Bobek Emil, Bock Robert, Fadle Josef, Fuhrherr Robert, Geyer Wilhelm, Guminski Ferdinand, Stefko Karl, Hoinkes Johann, Kunz Wilhelm, Nitsch Julius, Zipser Julius Friedrich.

IV. Armenbezirk (Bleiche).

Herr Gemeinderat Bartelmuß Moritz, Obmann,
Herr Haberland Robert, Obmannstellvertreter.

Armenräte die Damen:

Bartelmuß Auguste, Chalupa Ottilie, Czajanek Irma, Schwester Anna, Fischer Paula, Förster Hermine, Gerhardt Louise, Hoinkes Marie, Keller Marie, Krause Ludowika, Machaliza Anna, Michl Isabella, Monczka Paula, Müller Therese, Petrich Olga, Piesch Wanda, Raschke Leopoldine, Rudisch Malvine,

die Herren:

Bathelt Robert (Fabrikant), Bathelt Robert (Fleischermeister), Eichhorn Erich, Graubner Karl, Groß Isidor, Jenschur Wilhelm, Machaliza Karl, Oleak Rudolf, Reinhardt Moritz, Schmidt Josef, Stosius Karl Eduard, Tobias Simon, Weniger Karl.

D. Der Bürgermeister

ist der oberste Leiter der städtischen Armenpflege und insbesondere der Chef des Armenamtes.

E. Das Armenamt

(Referat des Bürgermeisteramtes)

ist das amtliche Hilfsorgan auf dem Gebiete der Armenpflege.

Derzeit sind in demselben tätig: Oberoffizial Herr Ferdinand Guminski und Kanzleigehilfe Herr Emanuel Himmel.

Der Wirkungskreis sämtlicher Verwaltungsorgane wird durch die Armenordnung bestimmt.

BIBLIOTEKA ŚLĄSKA

Summarische Uebersicht

über den Stand der Armen und der verausgabten Gelder für die Zeit vom Jahre 1901 bis inklusive 1911.

Jahrgang	Offene Armenpflege						Geschlossene Armenpflege																		Gesamtsumme der					
	Stand mit Ende des Jahres				Summe der Ausgaben		Versorgungs- und Siechenhaus					Kleinkinderbewahr-Anstalt			St. Anna-Versorgungshaus					Asyl für Obdachlose					Armen				Ausgaben	
							Stand mit Ende des Jahres			Summe der Ausgaben		Stand mit Ende d. Jahres	Summe der Ausgaben		Stand mit Ende des Jahres			Summe der Ausgaben		Stand mit Ende des Jahres			Summe der Ausgaben							
	m.	w.	Kinder in den Waisenhäusern	Zusammen	K	h	m.	w.	Zusammen	K	h	Kinder	K	h	m.	w.	Zusammen	K	h	m.	w.	Zusammen	K	h	m.	w.	Kinder	Zusammen	K	h
1901	50	168	7	225	33.188	99	14	28	42	12.749	37	—	—	—	10	14	24	5.038	34	9	7	16	445	73	83	217	7	307	51.422	43
1902	47	178	12	237	36.231	73	13	27	40	17.957	30	—	—	—	9	13	22	5.025	81	12	10	22	486	27	81	228	12	321	59.701	11
1903	48	204	16	268	38.423	69	14	27	41	13.841	88	—	—	—	8	20	28	5.457	80	11	10	21	284	55	81	261	16	358	58.007	92
1904	57	205	29	291	41.473	—	13	30	43	15.333	64	—	—	—	8	17	25	5.186	97	11	12	23	2.473	98	89	264	29	382	64.867	59
1905	60	225	26	311	44.468	11	13	32	45	16.881	80	—	—	—	8	17	25	5.382	50	7	13	20	2.957	67	88	287	26	401	69.690	08
1906	70	224	31	325	48.810	71	13	28	41	15.270	—	7	551	80	10	16	26	5.838	73	10	13	23	3.119	69	103	281	38	422	73.590	93
1907	61	216	38	315	51.121	73	12	31	43	18.706	62	15	1.223	75	7	13	20	6.373	25	8	12	20	3.835	04	88	272	53	413	81.260	39
1908	63	219	41	323	53.830	95	14	30	44	19.039	99	24	1.837	70	7	17	24	6.623	40	14	12	26	3.909	29	98	278	65	441	85.241	33
1909	55	230	45	330	56.370	08	19	30	49	19.903	71	26	2.414	13	7	18	25	6.052	28	10	11	21	3.638	04	91	289	71	451	88.378	24
1910	61	213	37	311	53.236	56	22	31	54	19.958	78	18	2.919	40	7	17	24	6.095	08	11	12	23	3.875	78	102	273	55	430	86.085	60
1911	52	207	37	296	52.822	08	28	27	55	19.729	91	22	3.254	30	7	17	24	6.564	35	11	9	20	3.920	54	114	281	59	417	86.291	18

BIBLIOTEKA JAGIELLOŃSKA

1295

136807
~~93~~70
II

oprawa
własna

Biblioteka Śląska w Katowicach
Id: 0030000623928
II 136807
Pracownia Śląska
SL